



Stadtfeuerwehrverband
Neumünster



JAHRESBERICHT 2022

Vorwort



Wenn man noch vor wenigen Jahren – zum Zeitpunkt der Amtsübernahme der aktuellen Stadtwehrlührung – vorsichtige Prognosen wagte über die Zukunft der Feuerwehr, dann tauchten dort geänderte Rahmenbedingungen und geänderte Einsatzanforderungen auf. Dass sich nur kurze Zeit später die gesamte (Feuerwehr-)Welt auf den Kopf stellen würde, konnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand ahnen. Eine sich über den gesamten Globus ausbreitende Krankheit mit hoher Sterblichkeit hatte kein noch lebender Mensch wohl je zuvor miterlebt. Von jetzt auf gleich forderte die Corona-Pandemie die politisch Verantwortlichen und die Akteure im Bevölkerungsschutz heraus. Konzepte waren seit mehr als 30 Jahren ad acta gelegt oder nicht mehr aktualisiert worden. Glücklicherweise gelang es Politik und Behörden durch eilig geschaffene Strukturen und durch teilweise mutige Entscheidungen, die Folgen abzumildern. Die Feuerwehren im ganzen Land, so auch in der Stadt Neumünster, zeigten in dieser Zeit ihre Fähigkeit, sich auf neue Lagen einstellen zu können. Trotz Kontaktverbots und fehlender Digitalisierung gelang es durch Kreativität und außergewöhnliches Engagement, die Qualifikation zu halten und die Einsatzfähigkeit sicherzustellen.

Auf die Corona-Pandemie folgte die große Flut.

Doch damit nicht genug, erfüllte sich auch noch eine weitere Prognose: im Jahr 2021 ereilte die Menschen im Ahr-tal in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen eine Überschwemmung bislang nicht gekanntes Ausmaßes.

Spätestens jetzt wurde allen klar, dass Wetterereignisse aufgrund des Klimawandels nicht mehr in ferner Zukunft lagen. Schleswig-Holstein half hier mit dem größten zusammenhängenden Kontingent an Hilfskräften seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Die Feuerwehr Neumünster übernahm hierbei zusammen mit den anderen Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz den Aufbau und Betrieb des landesweiten Sammelraums im Gefahrenabwehrzentrum. Vielen der entsandten Einsatzkräfte wird noch im Hinterkopf geblieben sein, wie sie von den daheimgebliebenen Kräften von Autobahnbrücken aus verabschiedet wurden.

Das Jahr 2022 brachte den Krieg nach Europa zurück.

Hatte man mit diesen Einsatzszenarien vielleicht in den bisherigen Prognosen noch gerechnet, so veränderte das Jahr 2022 alles. Am 24. Februar 2022 überfiel die russische Armee die Ukraine. Nicht einmal 14 Tage später waren die Auswirkungen dessen auch in Neumünster zu spüren: Städte und Gemeinden in Deutschland mussten sich spontan darauf vorbereiten eine große Anzahl an geflüchteten Menschen aus der Ukraine aufzunehmen. Binnen weniger Stunden konnten die Feuerwehren Neumünster zusammen mit den anderen Katastrophenschutzeinheiten eine Flüchtlingsunterkunft in der Gemeinschaftsschule Brachenfeld einrichten. Doch der Krieg in der Ukraine hat eine weitere Auswirkung: Der bislang nur schleppend in Gang gekommene Prozess der Energiewende in Deutschland musste sich plötzlich stark



beschleunigen. Durch Sanktionen gegen Russland standen fossile Energieträger von dort nicht mehr in der gewohnten Menge zur Verfügung. Europa musste und muss sich auf ein Gasmangellage oder Blackouts einstellen. So ist es erneut notwendig, die vorhandenen Bevölkerungsschutzpläne zu überarbeiten oder neue zu erstellen. Auch hier ist zu erwarten, dass die Feuerwehren eine zentrale Rolle spielen werden.

Die materielle Ausstattung ist fast vollständig.

Das Land Schleswig-Holstein hatte glücklicherweise rechtzeitig eine Entscheidung getroffen, die den Bevölkerungsschutz neu aufstellen und schlagkräftig machen sollte. So wurde entschieden, zusätzlich zu den Katastrophenschutz-Fahrzeugen des Bundes für den Brandschutzbereich noch weitere 52 ausstattungsgleiche Fahrzeuge zu beschaffen. Diese sollen zusammen mit den Fahrzeugen des Bundes und kommunalen, aus dem Konjunkturpaket II geförderten Löschfahrzeugen-Katastrophenschutz (LF-KatS) 15 sogenannte Brandschutzbereitschaften des Landes bilden. Alle Gebietskörperschaften sind hierbei eingebunden. Neumünster bildet zusammen mit der Stadt Flensburg die 13. Brandschutzbereitschaft des Landes. Hier sind ein Zug (2 LF-KatS mit Zugführung) aus Flensburg und zwei Züge aus Neumünster als Einsatzeinheit verbunden. Wie bei solchen Beschaffungen üblich, dürfen diese Fahrzeuge auch in den abwehrenden Brandschutz vor Ort mit eingepplant werden. In Neumünster bilden die vier LF-KatS den zweiten Abmarsch der Feuerwehren in Einfeld, Tungen-dorf, Mitte und Gadeland. Durch diese Fahrzeuge konnte der Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt drastisch verjüngt werden.

Motivierte Einsatzkräfte sind schwieriger zu bekommen als Fahrzeuge.

Auch wenn es im ersten Moment so aussieht, als ob hier ein entscheidender Schritt zur Stärkung des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes gemacht wurde, zeigt sich dennoch exemplarisch die große Herausforderung der Zukunft: Materielle Ausstattung zu beschaffen ist zwar teuer, aber machbar. So, wie sich auch der Arbeitsmarkt mit zunehmendem demographischem Wandel verändert hat, ist diese Entwicklung auch im Bereich des Haupt- und Ehrenamtes der Feuerwehr und der anderen Organisationen der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr zu verzeichnen. Personalbeschaffung wird immer schwieriger, weil das Angebot an Freiwilligen immer kleiner wird. Selbst bei gleichbleibender Anzahl an Kräften wird der prozentuale Anteil an der dafür fähigen Bevölkerung immer größer. Um diese Kräfte zu erreichen und zu halten bedarf es einer gesteigerten Attraktivität der Feuerwehr. Dazu gehört auch, dass den Interessierten eine gute Ausstattung und ein niedrigschwelliger Einstieg ins Ehrenamt geboten wird. Ist der Einstieg einmal erreicht, müssen die Kräfte motiviert und damit gehalten werden. Auch hierfür bedarf es der geeigneten Rahmenbedingungen. So muss zukünftig auf familiäre und berufliche Prioritäten bei der Ausgestaltung der Ausbildung Rücksicht genommen werden. Ebenso muss der Erhalt von Qualifikation ohne große Hürden möglich sein. Wer auf Hindernisse bei der Durchführung von Tauglichkeitsuntersuchungen oder turnus-

mäßigen Requalifikationen stößt, geht bei Wiederholung dieser Schwierigkeiten dem Ehrenamt in dieser Funktion verloren. Das kann und darf sich ein Träger der Feuerwehr nicht leisten.

Das Brandschutz-Referat im Innenministerium ist unterbesetzt.

Eine weitere unentbehrliche Rahmenbedingung für ein motiviertes Ehrenamt ist die Schaffung der notwendigen Konzepte und Strukturen. Kurz: Das Gesamtpaket muss stimmen. Dazu bedarf es wiederum einer guten personellen Ausstattung bei den Trägern der Feuerwehren und bei der Dienstaufsicht. Bereits seit längerer Zeit konnte das für den Brand- und Katastrophenschutz zuständige Referat IV/33 des Innenministeriums seinen zahlreichen Aufgaben nicht mehr voll umfänglich nachkommen. Eine Zeit lang konnten Defizite noch aufgefangen werden, indem Ehrenamtler in Arbeitsgruppen des Landesfeuerwehrverbandes Facharbeit übernahmen, die originär in der Zuständigkeit des Ministeriums liegt. Dieses Manko wurde bereits 2019 im Rahmen einer Klausurtagung des LFV festgestellt. Ende 2022 folgte dann ein faktischer Hilferuf des Referates bei der Jahres-Dienstbesprechung des Innenministeriums mit den Feuerwehr-Führungskräften der Kreise und kreisfreien Städte. Der LFV griff diesen Appell auf und startete eine Aktion, bei der die Kreis- und Stadtwehrlösungen auf die Landespolitik zugingen und offen diese Missstände anprangerten. Hier hat sich gezeigt, wie wichtig eine starke Interessenvertretung der Feuerwehren im Land ist. Denn die durch die Verbände in die Öffentlichkeit getragene Diskussion hatte Erfolg: Das Innenministerium erhält über die sogenannte „Nachschiebe-Liste“ des Haushalts die dringend benötigten zusätzlichen Stellen. Bleibt zu hoffen, dass diese möglichst schnell besetzt werden können und die damit einhergehende Transformation der Organisationsstruktur schnell durchgeführt werden kann.

Krisen folgen einander immer schneller.

Warum ist dies so wichtig? Die Krisen der letzten Jahre sind einander in immer kürzeren Abständen gefolgt. Die prognostizierten Szenarien sind bereits alle eingetreten und es ist davon auszugehen, dass dies auch weiterhin eine Fortsetzung finden wird. Die Anforderung an die Verfügbarkeit von Einsatzkräften wird dadurch immer größer. Hier offenbart sich dann von sich aus die Grenze der Hauptamtlichkeit. Da die primäre Aufgabe des Feuerwehr-Hauptamtes in der lokalen nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr angesiedelt ist, können länger andauernde Einsatzsituationen im Katastrophenschutz per se eher vom Ehrenamt wahrgenommen werden. Hier zeigt sich dann die Leistungsfähigkeit der Dualität von Haupt- und Ehrenamt in den Städten mit Berufsfeuerwehr – eine Kombination, die im bisherigen Alltag gerne belächelt wird, in den geschilderten Situationen aber zu beneiden ist.

Wertschätzung durch Unterstützung – Feuerwehren nicht abhängen!

Neben den bereits genannten Rahmenbedingungen muss das Feuerwehr-Ehrenamt aber auch mit den lokalen Bedingungen motiviert werden. Nur wenige sind bereit,

aus purem Hilfswillen auch unter widrigen Bedingungen die eigene Freizeit und notfalls auch die eigene Gesundheit oder das Leben einzusetzen, ohne dafür gute Voraussetzungen vorzufinden. Es darf nicht um die Nutzbarkeit von Unterkünften und Ausstattung nach aktuellem Stand der Technik – hier ist nicht die Rede von Luxus – gekämpft werden müssen. Dem Vorbild der Landespolitik folgend muss auch die lokale Politik erkennen, dass ein schlagkräftiger Bevölkerungsschutz nicht zum Nulltarif zu bekommen ist. Die bereits seit langem bekannten Missstände im Feuerwehrhaus in Wittorf sind die deutlichste Ausprägung, aber bereits jetzt muss sich auch um die mittel- und langfristige Ertüchtigung und Modernisierung auch der anderen Liegenschaften Gedanken gemacht werden.

Selbst wenn das Ehrenamt teurer wird, wird seine Hilfe zunehmend unbezahlbarer!

Mit Worten des Dankes an alle Aktiven möchte ich diesen Bericht schließen.

Seit Theodor Meßtorff vor 150 Jahren in Neumünster den Landesfeuerwehrverband aus der Taufe hob hat sich das Feuerwehrwesen immer weiterentwickelt und stark verändert. Es ist schön zu sehen, mit welchem Enthusiasmus und welcher Energie die Aktiven unseres Verbandes nach wie vor ihrer selbst gewählten Aufgabe nachkommen und stets ihr Bestes geben, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu gewährleisten. Dies alles passiert in guter und harmonischer Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Berufsfeuerwehr. Hierfür danken wir herzlich. Weiterhin gilt ein großer Dank allen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern unserer Einsatzkräfte. Ohne diese Unterstützung wäre es uns nicht möglich, unsere Hilfe leisten zu können. Die allergrößte Unterstützung für alle ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehr Neumünster wird jedoch durch unsere Familien geleistet. Würden sie uns nicht den Rücken frei halten und so manches Mal auf die Anwesenheit von Partnerinnen und Partnern, Ehefrauen und Ehemännern, Müttern und Vätern verzichten, so könnte das System der ehrenamtlichen Notfallhilfe und Gefahrenabwehr nicht aufrecht erhalten werden. Dafür danke ich allen herzlich!

Heiko Kaack, Stadtwehrlführer

Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr – einer für alle, alle für einen.



FEUERWEHR NEUMÜNSTER
KOMPETENT. GEMEINSAM. STARK.

Erwähnenswerte Einsätze 2022

- 30.01.2022 Innenstadt TH Bahn 1Y Person unter Zug
- 18.02.2022 Stadtgebiet TH K diverse Wetterschäden
- 19.02.2022 Stadtgebiet TH K diverse Wetterschäden
- 24.02.2022 Innenstadt FEU 3 Y Kellerbrand MFH Sachsenring
- 11.03.2022 Brachenfeld KatS-Einsatz Aufbau Flüchtlingsunterkunft GS Brachenfeld
- 14.03.2022 Brachenfeld KatS-Einsatz Aufbau Flüchtlingsunterkunft GS Brachenfeld
- 25.06.2022 BAB7 FEU 2 brannte Autotransporter
- 19.07.2022 Wittorf FEU LZW brannte Landmaschine auf Feld
- 26.08.2022 Einfeld TH K diverse Wetterschäden
- 26.08.2022 Gadeland FEU 2 Feuer Recyclingbetrieb
- 19.09.2022 Padenstedt FEU DLK Stichwort: Drehleiter über Land
- 01.10.2022 Innenstadt FEU 2 Dachstuhlbrand Stadtvilla
- 25.10.2022 Stadtgebiet 3x FEU 1 mehrere parallele Feuermeldungen im Stadtgebiet
- 16.11.2022 Wittorf FEU 3 Großfeuer Abfallentsorgungsbetrieb (>40h)



Brennt Landmaschine -Einsatz LZ-Wasser



Wetterschäden im Stadtgebiet



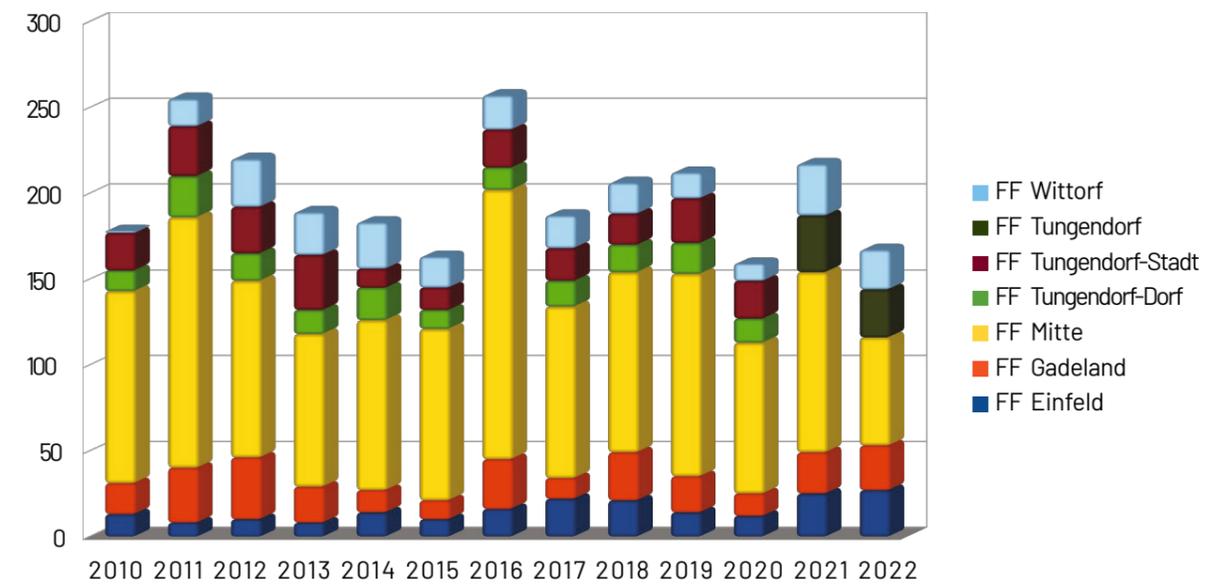
Großfeuer Abfallentsorgung



Der Stadtrat informiert sich an der Einsatzstelle Abfallentsorgung

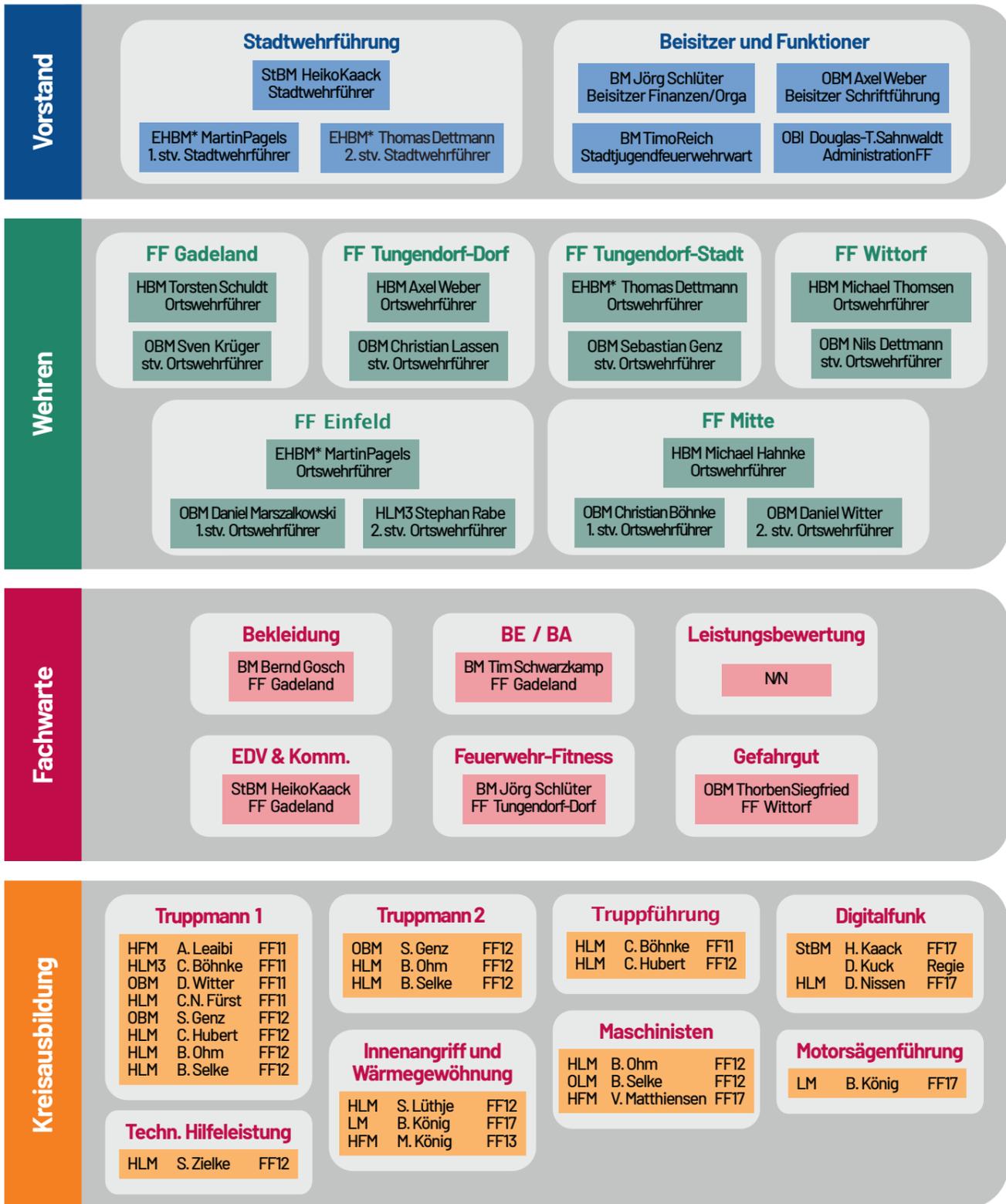
Einsätze 2022

Einsatzkategorie	Einsatzart	FF Einfeld	FF Gadeland	FF Mitte	FF Tungendorf	FF Wittorf	Summe
Brand oder Explosion	Entstehungsbrand				2		2
	KFZ-Brand	1					1
	Kleinbrand a (max. 1 kl. Löschgerät)	3	9	18	3	5	38
	Kleinbrand b (max. 1 C-Rohr)			5	3	2	10
	Mittelbrand (2-3 C-Rohre)	2	4	6	2	3	17
Fehlalarm	Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)	2	1	2	1	1	7
	Blinder Alarm			4		4	8
	Böswilliger Alarm			1			1
	Brandmeldeanlage	2		1		1	4
Katastropheneinsatz	Sonstiger Fehlalarm			7	3	2	12
	Katastropheneinsatz		1		2		3
Notfalleinsatz	Notfalleinsatz ohne Notarzt			2			2
Sonstiger Einsatz	Sicherheitswachen			1			1
	Sonstiger Einsatz		1	3	2	1	7
Technische Hilfe	Lenzen				4		4
	Mensch in Not	3	1	3	1		8
	Sonstige Technische Hilfe		4	1	1		6
	Wetterschäden	14	5	9	4	4	36
Summe		27	26	63	28	23	167



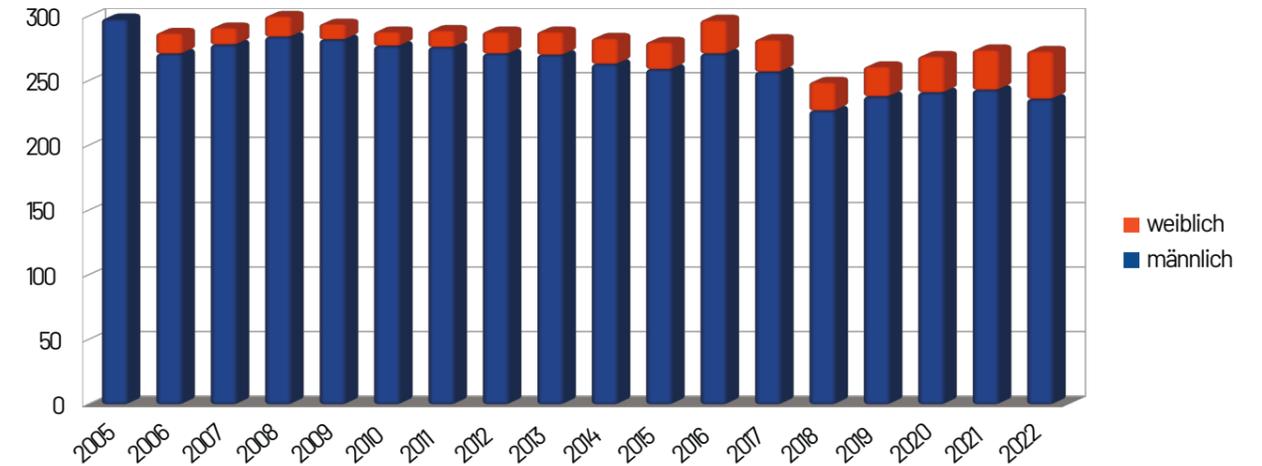


Organisation Stadtfeuerwehrverband

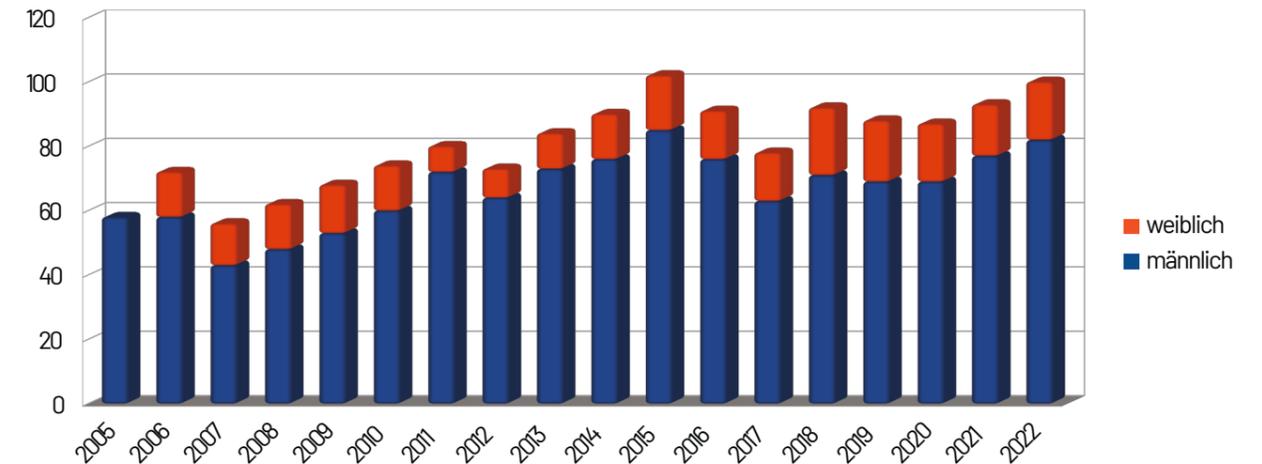


Mitgliederstatistik

Aktiver Dienst



Jugendabteilungen



Übersicht 31.12.2022

Feuerwehr	Aktiver Dienst	davon weibl.	Jugend-abt.	davon weibl.	Verw.-abt.	davon weibl.	EhrenAbt.	PATräger	Fahrer >7,5t
FF Einfeld	49	5					19	12	8
FF Gadeland	53	9	27	5	1	1	12	16	11
FF Mitte	61	12	40	8			18	13	18
FF Tdf-Dorf	32	2					8	11	13
FF Tdf-Stadt	38	4	19	1			4	8	10
FF Wittorf	40	5	14	4			4	17	8
GESAMT	273	37	100	18	1	1	65	77	68

Fahrzeuge

Feuerwehr	Fahrzeug	Bj.	Funkrufname	Wasser	PFPN	TH-Satz	PA
FF Einfeld	FwA Moor	2011	ohne		1		
FF Einfeld	LF 10-TH	2020	Florian Neumünster 16-48-01	1200	1	1	4
FF Einfeld	LF KatS	2011	Florian Neumünster 16-47-01	1000	2		4
FF Einfeld	MTW (MTF)	2021	Florian Neumünster 16-18-01				
FF Einfeld	MZB	2008	ohne				
FF Gadeland	LF 10-TH	2012	Florian Neumünster 17-45-01	800	1	1	4
FF Gadeland	LF KatS	2020	Florian Neumünster 17-47-01	1200	2		4
FF Gadeland	MTW (MTF)	2021	Florian Neumünster 17-18-01				
FF Mitte	Anhänger (einachs.)	2011	ohne				
FF Mitte	Anhänger (einachs.)	2011	ohne				
FF Mitte	LF 10-TH	2011	Florian Neumünster 11-45-01	800	1	1	4
FF Mitte	LF KatS	2019	Florian Neumünster 11-47-01	1000	2		4
FF Mitte	MTW (MTF)	2008	Florian Neumünster 11-18-01				
FF Tungendorf-Dorf	FwA Moor	2001	ohne				
FF Tungendorf-Dorf	LF 10/6	2009	Florian Neumünster 13-44-01	600	2		4
FF Tungendorf-Dorf	MTW (MTF)	2021	Florian Neumünster 13-18-01				
FF Tungendorf-Stadt	LF KatS	2020	Florian Neumünster 12-47-01	1200	2		4
FF Tungendorf-Stadt	MTW (MTF)	2008	Florian Neumünster 12-18-01				
FF Tungendorf-Stadt	TLF (sonst.)	1991	Florian Neumünster 12-20-01	2400	1		4
FF Wittorf	LF 10/6	2010	Florian Neumünster 15-44-01	700	2		4
FF Wittorf	MTW (MTF)	2021	Florian Neumünster 15-18-01				
Löschzug Gefahrgut	GW-Dekon		Florian Neumünster 18-74-01				
Löschzug Gefahrgut	MTW (MTF)	2021	Florian Neumünster 18-18-01				
Löschzug Gefahrgut	Reak.Erk.TrKW		Florian Neumünster 18-72-01				4
TEL	ELW 2	2021	Florian Neumünster 02-12-01				
TEL	ELW 2		Florian Neumünster 02-12-02				
TEL	GW-Fm		Florian Neumünster 02-13-01				
TEL	Krad		Regie Neumünster 02-15-01				
TEL	MTW (MTF)		Regie Neumünster 02-18-01				
Stadtverband	MTW (JF-Bus)	2021	Florian Neumünster 10-18-03				

Der Ukraine-Krieg - Solidarität und Flüchtlingshilfe

Seit dem 24. Februar 2022 trat ein Ereignis ein, das vom Bundeskanzler als Beginn einer Zeitenwende bezeichnet wurde. Der russische Präsident Putin befahl seiner Armee, in die Ukraine einzumarschieren. Was wohl zunächst als Durchmarsch geplant war, stieß auf harten Widerstand des ukrainischen Volkes und auf große Geschlossenheit der europäischen Staaten, die diesen Krieg scharf verurteilten. Auch die Einsatzkräfte in unserer Stadt hörten von den erschütternden Berichten der Kameradinnen und Kameraden aus den Kriegsgebieten. Was als kleine Idee begann, mündete in ein riesiges Zeichen. Es entstand die Idee, sich mit den Einsatzkräften der Wehren des Stadtfeuerwehrverbandes Neumünster in der Innenstadt einzufinden und eine Gedenkminute abzuhalten. Die Nachricht über dieses Ansinnen machte in der „Blaulicht-Familie“ der Stadt und im Umland von Neumünster schnell die Runde. Immer mehr Anfragen kamen, ob man sich mit den eigenen Kräften beteiligen könne. Und so kamen am 27.02.2022 rund 170 Einsatzkräfte mit knapp 50 Fahrzeugen von Freiwilliger Feuerwehr, Berufsfeuerwehr, Regieeinheit, Maltesern, Rotem Kreuz und PSNV-Kräften auf den Großflecken, um Aufstellung zu nehmen. Um kurz nach 18 Uhr wurden dann die Blaulichter, Warnblinker und gelbe Warnleuchten der Fahrzeuge eingeschaltet und die Mannschaften nahmen vor ihren Fahrzeugen im blau-gelben Lichtschein Aufstellung. Es wurde zunächst mit einer Schweigeminute innegehalten, bevor dann die Europahymne abgespielt wurde. Der Stadtwehrlführer dankte abschließend allen für ihre Solidarität und bat, sich dem Leitspruch der Feuerwehr anzuschließen. „Einer für alle, alle für einen. Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr!“

„Ich danke allen, die hier zusammengekommen sind, um ein Zeichen der Solidarität mit der unter dem Angriffskrieg leidenden Ukraine zu setzen. Unsere Lichter in den ukrainischen Nationalfarben rufen nach Frieden und schicken unsere Gedanken in die Welt.“

Angesichts der Ohnmacht, dem Leid der Menschen vor Ort nur zuschauen zu können, zerreiBt es Einsatzkräften, die Hilfe in der Not als ihre Aufgabe sehen, das Herz.“

Stadtwehrlführer Heiko Kaack

Auch wenn diese Aktion dem konkreten Wahnsinn, der sich aktuell in der Ukraine abspielt, nicht abhelfen kann, so zeigt sie doch, welche große Solidarität den Betroffenen



Notunterkunft in der GS Brachenfeld



Solidaritätszeichen auf dem Großflecken

entgegengebracht wird. Hoffen wir, dass dieses unermessliche Leid bald ein Ende findet!

Nur wenige Tage später setzte eine große Flüchtlingsbewegung aus der Ukraine ein. Das Innenministerium des Landes trat aufgrund der großen zu erwartenden Zahl an Menschen an die Kreise und kreisfreien Städte heran. Es ging darum, Notunterkünfte für die Ankommenden zu errichten. Bereits während der Flüchtlingskrise in 2015 hatten die Feuerwehren der Stadt in der Gemeinschaftsschule Brachenfeld eine solche Unterkunft eingerichtet. So wurde jetzt erneut vor Ort die Technische Einsatzleitung eingerichtet und das Material angeliefert. Die Einsatzkräfte verlegten Holzplatten auf dem Hallenboden der Sporthalle und bauten Feldbetten aus den Beständen des Katastrophenschutzes auf, Bauzäune wurden zwischen den Feldbetten aufgestellt und mit Planen bespannt, um für Familien zumindest ein wenig Privatsphäre zu realisieren. Später musste eine weitere Sporthalle einer benachbarten Schule als Unterkunft hergerichtet werden. Nach einigen Wochen konnten die Unterkünfte dann wieder aufgelöst werden und der Rückbau der provisorischen Unterkunft wurde wieder unter Mithilfe unserer FFen durchgeführt. Im Dezember - der Krieg in der Ukraine tobte noch immer - erfuhren wir von der Aktion "Retter helfen Rettern". Unter diesem Motto hatten die Feuerwehren Pinneberg und Geesthacht landesweit aufgerufen, ein Zeichen zu setzen. Dabei sollten Spenden den Feuerwehren und Einsatzkräften in der Ukraine zugute kommen, die dort vor Ort alles tun, um zu helfen, wo noch geholfen werden kann und zu retten, was noch zu retten ist. Oft fehlt es an elementarsten Dingen. Wir haben uns am 11.12.2022 an dieser Aktion beteiligt. Einsatzkräfte aller Freiwilligen Feuerwehren aus Neumünster, die Freiwillige Feuerwehr Padenstedt, der Malteser Hilfsdienst und das THW nahmen vor ihren Fahrzeugen auf dem Großflecken Aufstellung. Die eingeschalteten Blaulichter und Warnblinker schickten erneut die Gedanken aller ins Kriegsgebiet.

Fackeln bildeten ein Herz und das Blasorchester Tungendorf rahmte diese kurze Zeit des Innehaltens mit drei Musikstücken ein. Wir sagen allen Beteiligten herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

Es bleibt zu hoffen, dass dieser grausame Krieg möglichst bald ein Ende findet!

Ausbildung (Kreis- und Landesebene)

Ausbildung	Ort	2022
Gruppenführung I	LFS	1
Gruppenführung II	LFS	2
Informationsseminar der LFS SH	LFS	2
Leitung einer Feuerwehr	LFS	1
Stabsarbeit im Bereich S2	LFS	1
Workshop Leiten einer Feuerwehr	LFS	1
Zugführung I	LFS	1
Zugführung II	LFS	1
Betreuer in der Jugendfeuerwehr	LFV	1
Führungskräftetraining 2+3	LFV	1
Workshop soziale Medien	LFV	1
Atenschutzgeräteträger	StFV	11
Ausbildung in Erster Hilfe	StFV	1
Erste Hilfe Grundlehrgang	StFV	39
Erste Hilfe Training	StFV	2
Maschinist / Maschinistin	StFV	6
Motorsägenführung	StFV	6
Sprechfunk digital	StFV	22
Technische Hilfeleistung	StFV	13
Truppfrau / Truppmann II Ergänzung	StFV	17
Truppfrau / Truppmann Teil I	StFV	15
Truppfrau / Truppmann Teil II	StFV	17
Truppführung	StFV	14

Übungsbetrieb läuft wieder an

Nachdem die Corona-Pandemie den Ausbildungsbetrieb auf Standort- und Verbandsebene fast zwei Jahre nahezu vollständig zum Erliegen gebracht hatte, konnte im Jahr 2022 die Aus- und Fortbildung endlich wieder starten. Auf Verbandsebene waren wir in der Lage, fast alle Standard-Ausbildungslehrgänge wieder durchzuführen. Der Lehrgangsstau machte sich auch direkt in den Zahlen der Teilnehmenden bemerkbar und so konnte eine große Anzahl an Kameradinnen und Kameraden Lehrgänge absolvieren. Leider konnte das landesweit einzigartige und von den Feuerwehrkräften hoch geschätzte Projekt der organisationsübergreifenden Grundausbildung, die für Feuerwehrleute die Truppmann Teil I Ausbildung abbildete nicht mehr fortgesetzt werden, da die Hilfsorganisationen ihre Ausbildung vom Umfang her reduzieren wollten. Somit fehlten aber nicht nur Teilnehmende, sondern auch Ausbilderinnen und Ausbilder für diesen Lehrgang. Dank des großen Engagements von Kameradinnen und Kameraden aus den Wehren Mitte und Tungendorf gelang es, eine verbandsinterne TM1-Ausbildung einzurichten. Parallel dazu fand auch wieder die TM1-Ausbildung der Walther-Lehmkuhl-Schule statt, deren Abschlussprüfung nun zum dritten Mal vom Ausbildungsteam des StFV abgenommen wurde. Wir freuen uns, dass dieses Vorzeigeprojekt seinen Ursprung in Neumünster und mit unserer Beteiligung fand und mittlerweile landesweit Nachahmer findet.

Für die Tungendorfer Wehren ging es in 2022 turnusgemäß für einen Übungstag zum Übungsgelände „Am Oker“ der Landesfeuerwehrschule. Unter realitätsnahen Bedingungen können hier fast alle Einsatzlagen trainiert werden. Ein Highlight in jedem Feuerwehrjahr, für dessen Ermöglichung wir der LFS herzlichen Dank sagen!

Ebenfalls neu im Ausbildungsbereich war die realitätsnahe HeiBausbildung für Atemschutzgeräteträger, das in den Übhäusern auf dem Truppenübungsplatz Boostedt durchgeführt werden konnte.

Insgesamt blicken wir auf ein erfolgreiches Ausbildungsjahr zurück und freuen uns auf dessen Fortsetzung im neuen Dienstjahr. Ein großer Dank an dieser Stelle an alle, die dies ermöglicht haben!

Jugendfeuerwehren

Die Jugendfeuerwehren der Stadt Neumünster verzeichneten zum 31.12.2022 einen Bestand von insgesamt 100 Mitgliedern im Alter von 10-18 Jahren, davon 18 Mädchen und 82 Jungen.

Im abgelaufenen Dienstjahr 2022 wurden etwa 1161 Stunden Dienstzeit bei verschiedenen Aktivitäten geleistet.

Die Jugendarbeit ist trotz des größtenteils selbständigen Handelns der Jugendlichen sehr arbeitsintensiv in der Betreuung durch die Jugendfeuerwehrwarte und Ausbilder/-innen.

Ein großes Maß an Kreativität war erforderlich, um die Jugendlichen während der Pandemiezeit bei der Sache zu halten. So wurden beispielsweise online unterstützte Schnitzeljagden durchgeführt, bei denen die Jugendlichen wenig Kontakt miteinander haben mussten.

Nachdem die langersehnten Lockerungen griffen, konnten unsere Jugendfeuerwehren ihren gewohnten Dienstalltag langsam wieder aufnehmen und es fand wieder Öffentlichkeitsarbeit, ortsübergreifende Aktionen und vieles mehr statt, beispielsweise Übungsabende, gemeinsames Grillen oder Unterstützung der aktiven Abteilungen bei Veranstaltungen.

Es konnten auch wieder 5 Mitglieder der Jugendfeuerwehren mit einem guten Vorwissen in die aktiven Wehren übertreten. Dies ist ein schöner Erfolg, der nur möglich ist durch die stetige Schulung und Fortbildung. Jugendwarte, Ausbilder/-innen und Aktive der Wehren geben dazu ihr Wissen in Theorie und Praxis an die Jugendlichen weiter. Vielen Dank an alle für die erbrachte Leistung!

Die Jugendfeuerwehren der Stadt Neumünster erhielten auch im Jahr 2022 Unterstützung aus dem Jugendfeuerwehreffonds der Sparkasse Südholstein in Gesamthöhe von 2500 Euro zur Beschaffung von Material zur Ausbildung.



JF-Übungsdienst

BM Timo Reich, Stadtjugendfeuerwehrwart

Löschzug Gefahrgut - LZ-G

Der Löschzug Gefahrgut der Stadt Neumünster setzt sich aus zwei Einsatzzügen zusammen. Der Einsatzzug 1 wird gebildet durch die jeweilige diensthabende Wachabteilung der Berufsfeuerwehr. Dies sind konkret die Einsatzkräfte des Löschzuges. Der Einsatzzug 2 wird gebildet von Einsatzkräften des Stadtfeuerwehrverbandes.

Der LZG Zug II wurde in 2022 insgesamt sieben Mal alarmiert, fünf Einsätze mit dem Stichwort TH GAS, einmal TH Sonstiges (Unterstützung Flüchtlingskrise Ukraine, Aufbau und Abbau der Unterkunft und des Ankunftsgebietes an der GS Brachenfeld), einmal Dekon bei überörtlicher Großübung in Wasbek.



Dekontamination mit aufgebauter Dusche

Thorben Siegfried, Kreisfachwart Gefahrgut

Zusammensetzung Zug II:

FF Wittorf: 10 Kräfte (10 m)

FF Mitte: 4 Kräfte (3 m, 1 w)

FF Tungendorf: 1 Kraft (1 m)

FF Einfeld: 1 Kraft (1 m)

FF Gadeland: 1 Kraft (1 m)

Gesamtstärke: 17 Kräfte (16 m, 1 w)

Der Fahrzeugstand ist unverändert MTW, Dekon-P, AB-Dekon und ReakErk.



Übung unter CSA

Bekleidung

Das Berichtsjahr 2022 ist für mich persönlich ein ganz besonderes Jahr, jährte sich doch zum 10. Male die Übernahme der Funktion des Kreisfachwartes -Bekleidung- durch mich.

Für das Jahr 2022 standen der Bekleidungskammer des StVF auskömmliche finanzielle Mittel zur Verfügung. Davon wurden diverse Bekleidungs-mittel für neu zu uns gekommene Kameraden beschafft, Einsatzschutzbekleidung für neu ausgebildete Atemschutzgeräteträger und Nicht-Atemschutzgeräteträger, Bekleidungs-mittel für neu zu uns gekommenen Jugendfeuerwehrkameraden, sowie die Regeneration der in den Wehren vorhandene Dienst- und Einsatzschutzbekleidung sowie des Lagerbestandes in der Bekleidungskammer sowohl für die Jugendfeuerwehr als auch für Einsatz-, Reserve-, und Ehrenabteilungen, generiert. Im Bereich der Einsatzabteilungen wurden 20 Neueinkleidungen vorgenommen.

Alles in allem kann man die Ausstattung der Bekleidungskammer des StFV Neumünster als angemessen bezeichnen. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Bekleidungskammer BF findet auf einer sehr harmonischen und vertrauensvollen Ebene statt. Allerdings gibt die derzeitige Unterbringungssituation an 2 Standorten im GAZ Anlass zur Kritik. Es bleibt zu hoffen, dass eine Lösung gefunden wird, die Bekleidungskammer künftig an einem Standort, weniger beengt als jetzt, unterbringen zu können.

Im Herbst 2022 wurde als größeres Beschaffungsvorhaben die Anschaffung von 300 Tagesdiensthosen für die Einsatzkräfte des StFV Neumünster angeschoben. Mit ersten Lieferungen ist voraussichtlich im April 2023 zu rechnen. Für 2023 ist die Anschaffung von entsprechenden Schuhen zur weiteren Vervollständigung der Tagesdienstbekleidung angestrebt.

Ich danke ganz besonders den Kameraden Michael und Lars Thomsen, Mark Wirowski sowie der Kameradin Daniela Wirowski für Ihre Unterstützung bei der Umsetzung der uns gestellten Anforderungen. Sollte in den Wehren Interesse bestehen, in unserem Team mitzuwirken, so spricht mich gerne an. Helfende Hände werden immer gesucht.

Bernd Gosch, Kreisfachwart Bekleidung



Maßnahmen bei der Einkleidung

Brandschutzerziehung / -aufklärung

Brandschutzerziehung und -aufklärung resultiert aus einer gesetzlichen Pflicht heraus, die das Brandschutzgesetz des Landes Schleswig-Holstein vorgibt.

Es definiert den Auftrag, in Kindertageseinrichtungen, Schulen, Gemeinschaftseinrichtungen, aber auch bei Erwachsenen in Betrieben oder im privaten Bereich das richtige Verhalten im Brandfall oder die Vermeidung von Bränden zu vermitteln.



Besuch der KiTa am Feuerwehrhaus

Tim Schwarzkamp, Kreisfachwart BE/BA



Leider konnten wir in den vergangenen Jahren aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie sonst üblich mit entsprechend ausgebildetem Personal in allen Ortswehren in die genannten Bereiche gehen.

Umso größer war die Freude für uns im Frühjahr/Sommer 2022, dass es wieder los gehen konnte. Der Bedarf war groß.

Wir sind gerne zu Gast in den Einrichtungen und immer wieder freuen wir uns über einen Besuch in unseren Feuerwehrhäusern.

Dort bringen wir den Kindern spielerisch das Absetzen eines Notrufes oder die Arbeit der Feuerwehr näher. Ganz hoch im Kurs stehen auch immer das Erkunden unserer Einsatzfahrzeuge und die Vorführung, wie aus einer Privatperson eine Einsatzkraft mit Atemschutzgerät wird.

Technische Einsatzleitung – TEL

Anfang 2022 konnte der im Vorjahr ausgelieferte neue ELW 2 in den Alarmdienst der TEL/FüUGruppe gestellt werden.

Nachdem eine detaillierte Einweisung sowie umfangreiche Ausbildungen durchgeführt worden sind, konnte der ELW 2 im März 2022 bereits auf Herz und Nieren, während der Sonderlage „Aufbau Notunterkunft in der IGS Brachenfeld“, geprüft werden und Bestand diese ordentlich.

Der ELW 2 verfügt im aufgebauten Zustand über einen Lage- und Besprechungsraum von 20 qm. Es finden dann bis zu 10 Einsatzkräfte ihren Platz und können die Lagen mit neuester und modernster Technik abarbeiten. Zur weiteren Ausstattung gehören u.a. ein 15,6 kVA Stromerzeuger, ein von außen zugänglicher Anschlusskasten für die Schnittstelle Internet, HDMI und LAN Verbindungen für den Betrieb einer ortsfesten TEL, mehrere TMO Funkgeräte, Seefunkgerät, Server, Satellitenanlage, Telefonie, Notebooks und Druckern sowie eine umfangliche Ausstattung für die Lagekartendarstellung.



Neuer Einsatzleitwagen 2 für die Technische Einsatzleitung



Lagebesprechung im Besprechungsraum

Dazu kamen noch diverse Arbeitsstunden im Bereich der Pflege und Wartung der Fahrzeuge und Ausstattung.

Die Fachdienst- und TEL-Leitung bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden, sowie Helferinnen und Helfern für die Unterstützung und das Engagement im Ehrenamt.

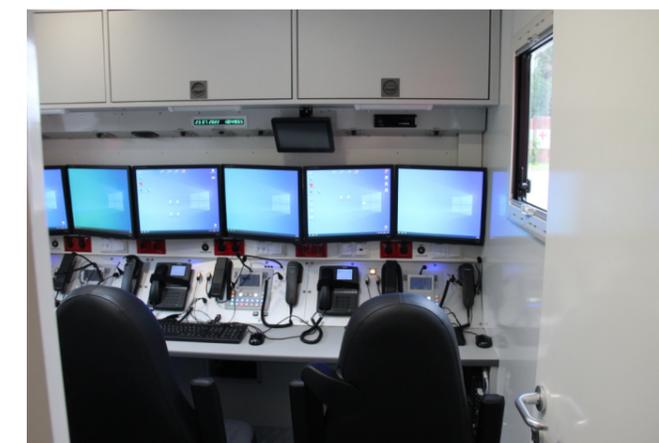
BAR Jan Steinert, Leitung TEL

Einsätze und Ausbildungen in 2022:

Es wurde eine Ausbildung im Rahmen des mobilen Führungsstab S.-H. durchgeführt, Aufstellen und Betreiben eines Drohnentrupps samt Beschaffung einer Drohne mit Wärmebildkamera.

Insgesamt wurde die TEL / FüUGr. zu 20 Einsätzen im Bereich Feuer und Technischer Hilfe alarmiert. Besonders erwähnenswert sind hier: Sonderlage Notunterkunft IGS Brachenfeld und Sportarena, Feuer MBA.

Die Einheit führte zudem die Holstenküste aus dem neuen ELW 2 heraus und bildete sich in 10 Ausbildungsdiensten fort.



Funkraum im ELW 2



Ehrenmitglieder im Stadtfeuerwehrverband Neumünster

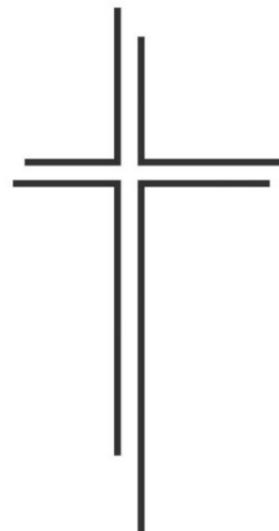
Herr	Oliver Dörflinger	Stadt Neumünster	Stadtrat 2010 – 2022
HBM2	Harald Heeschen	FF Einfeld	Ortswehrführer 1988 – 2000
StBM	Dr. Klaus-Peter Jürgens	FF Mitte	Stadtwehrführer 1993 – 2017
BD	Sven Kasulke	BF Neumünster	FDL37 2009 – 2020
BM	Horst Klabunde	FF Tungendorf-Dorf	Fachwart Ausbildung 1999 – 2008
BM	Gunter Pelz	FF Tungendorf-Dorf	Beisitzer StFV 1992 – 2008
BM	Hans-Joachim Przybilla	FF Tungendorf-Dorf	Beisitzer StFV 2004 – 2017
LM	Klaus-Dieter Reiß	FF Tungendorf-Stadt	Ortswehrführer 1983 – 1995
BOAR a.D.	Rainer Scheele	BF Neumünster	stv. FDL37 2000 – 2019
HBM2	Dieter Schweede	FF Einfeld	Ortswehrführer 2000 – 2009
HBM2	Jens Stäcker	FF Einfeld	Ortswehrführer 2009 – 2018
HBM2	Karl-Wilhelm Stürck	FF Mitte	Ortswehrführer 1993 – 2009
Herr	Dr. Olaf Tauras	Stadt Neumünster	Oberbürgermeister 2009 – 2021
HBM2	Hans-Wilhelm Voß	FF Tungendorf-Dorf	Ortswehrführer 1990 – 2014

Totengedenken

OBM	Detlef Gier	FF Brachenfeld / FF Mitte	Apr. 2022
Herr	Hatto Klamt	Ehrenmitglied StFV NMS	Nov. 2022

Wir gedenken in Ehre und Hochachtung unserer verstorbenen Kameraden. Wir tun dies auch für all diejenigen, die rund um den Globus im Dienste unserer gemeinsamen Sache – der Hilfe am Nächsten in Not und Gefahr – ihr Leben ließen.

Gott zur Ehr' – dem Nächsten zur Wehr.
Einer für alle – alle für einen.



Impressum



Stadtfeuerwehrverband
Neumünster

Stadtfeuerwehrverband Neumünster

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Färberstr. 105-107
Gebäude E
24534 Neumünster
URL: www.feuerwehr-nms.de



Verantwortlich für den Inhalt ist
Der Stadtwehrführer

Fotos:

Archiv Stadtfeuerwehrverband
Morgan Brandenburg
Heiko Kaack
Tom Nyfeler
Martin Pagels
Tim Schwarzkamp
Thorben Siegfried
Jan Steinert
JF Gadeland

Nachdruck, auch auszugsweise,
Nur mit Genehmigung.



Ortswehren im Internet

Unsere Ortswehren und der Verband sind natürlich auch im Internet zu finden. Sie sind erreichbar unter:

FF Einfeld

Feuerwehrhaus:
Dorfstr. 29
24536 Neumünster
URL: <http://ffeinfeld-nms.de>



FF Gadeland

Feuerwehrhaus:
Hartwigswalder Str. 3
24539 Neumünster
URL: <https://www.ff-gadeland.de>



FF Mitte

Feuerwehrhaus:
Färberstr. 105-107, Haus C
24534 Neumünster
URL: <https://www.ff-nms-mitte.de/>



FF Tungendorf-Dorf

Feuerwehrhaus:
Tasdorfer Weg 9
24536 Neumünster
URL: <http://www.ff-tungendorf-dorf.de/>



FF Tungendorf-Stadt

Feuerwehrhaus:
Am Kamp 3
24536 Neumünster
URL: <http://www.ff-tungendorf-stadt.de/>



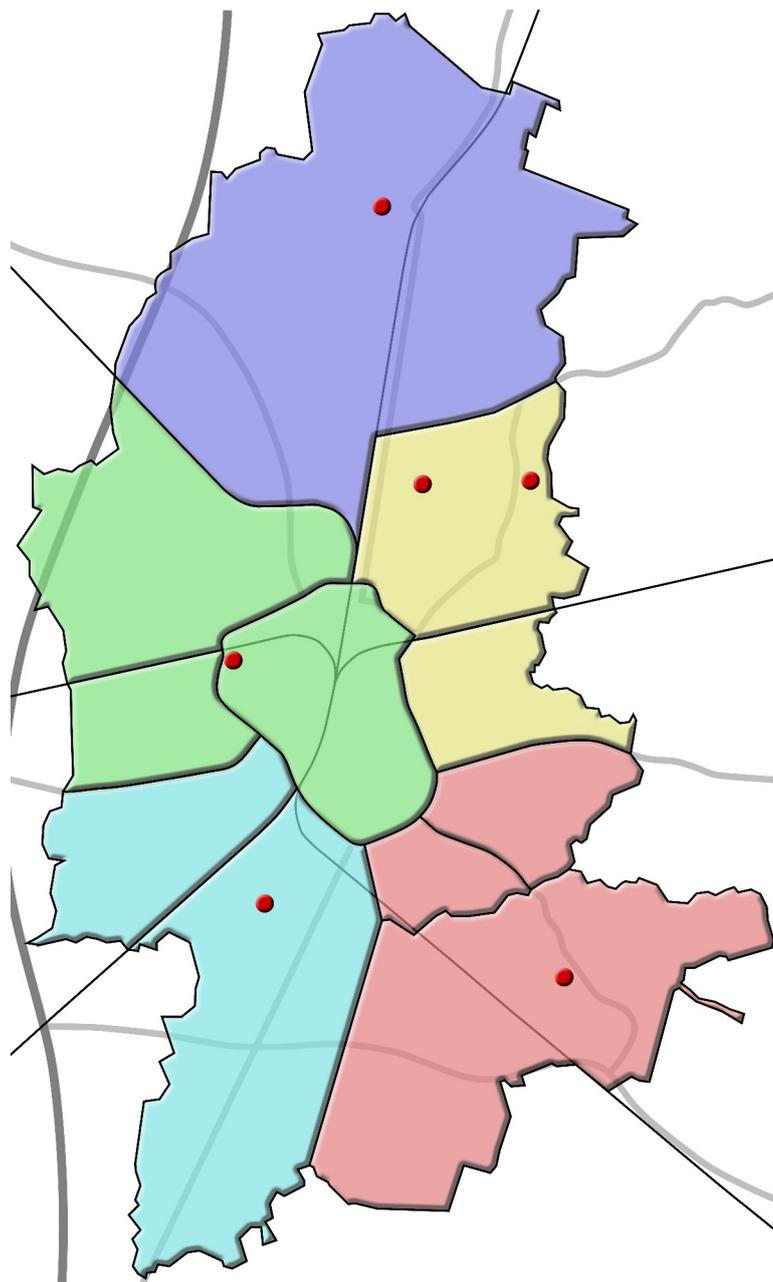
FF Wittorf

Feuerwehrhaus:
Mühlenstr. 5
24539 Neumünster
URL: <https://www.feuerwehr-wittorf.de/>



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Erwähnenswerte Einsätze 2022.....	6
Einsätze 2022.....	7
Organisation Stadtfeuerwehrverband 2022	8
Mitgliederstatistik	9
Fahrzeuge	10
Der Ukraine-Krieg – Solidarität und Flüchtlingshilfe	11
Ausbildung (Kreis- und Landesebene).....	12
Jugendfeuerwehren	13
Löschzug Gefahrgut – LZ-G.....	13
Bekleidung	14
Brandschutzerziehung / -aufklärung.....	14
Technische Einsatzleitung – TEL	15
Ehrenmitglieder im Stadtfeuerwehrverband Neumünster.....	16
Totengedenken	16
Impressum	17
Ortswehren und Verband im Internet.....	18



Die Freiwillige Feuerwehr Neumünster in Zahlen

Mitgliederbestand 31.12.2022

439	Mitglieder
	in 6 Ortsfeuerwehren:
273	Feuerwehrleute im aktiven Dienst, davon 37 Frauen
100	Mitglieder in 4 Jugendfeuerwehren, davon 18 Mädchen
65	Mitglieder in den Ehrenabteilungen der Ortswehren

Einsätze 2022

167	Alarmierungen
75	Brandeinsätze
54	Technische Hilfeleistungen
38	sonstige Einsätze

